Die Kurzgeschichte „Zug um Zug“ von Jörn Birkholz wurde im Jahr 2014 veröffentlicht. In der Kurzgeschichte geht es um einen Mann namens Glogowski welcher am Hauptbahnhof steht und versucht mit verschiedenen Personen über die Bahn zu sprechen.

Glogowski, von stämmiger Statur, verkörpert eine Aura der Gelassenheit, selbst inmitten des chaotischen Bahnsteiglebens, die sein Gesicht unverändert ruhig erscheinen lässt. Ein zustimmendes Lächeln spielt auf seinen Lippen, als er neben einer aufgebrachten Frau steht, die über die alltäglichen Unannehmlichkeiten des Reisens flucht (Zeile 1-5).

Sein äußeres Erscheinungsbild spricht von einem Mann, der Stil und Professionalität schätzt. Der schwarze Anzug, die Lederschuhe und der Wintermantel zeugen von einem bewussten Umgang mit dem Chaos der Verspätungen und der kalten Böen des Bahnhofs (Zeile 6-11).

Glogowski, nicht nur ein stiller Beobachter, sondern auch ein Mann der Kommunikation, tauscht Worte mit einem Mitreisenden über die allgegenwärtigen Bahnverspätungen aus und versucht, eine flüchtige Verbindung zu einer jungen Frau herzustellen, die jedoch distanziert reagiert (Zeile 12-22).

In reflektierenden Momenten zeigt sich Glogowski als Mann mit Tiefe. Seine Überlegungen zu den Schienensuiziden und die Schwermut beim Anblick des Bildes seiner verstorbenen Frau geben Einblick in seine inneren Gedanken und Gefühle (Zeile 23-32).

Seine Routinen zu Hause, das Öffnen des Fensters und das sorgfältige Verstauen der Kleidung, enthüllen eine gewisse Ordnung und vielleicht auch einen Hauch von Nostalgie. Die Rückkehr zu einem Trainingsanzug mag als der Moment verstanden werden, in dem er sich von äußeren Anforderungen befreit und in seine persönliche Sphäre zurückkehrt (Zeile 33-42).

Insgesamt erscheint Glogowski als ein Mann, der in der Balance zwischen äußerer Gelassenheit und innerer Tiefe liegt. Sein Porträt zeichnet ein Bild von einem Menschen, der die Unwägbarkeiten des Lebens mit einer ruhigen Würde annimmt und dabei stets einen Hauch von Eleganz bewahrt.